

## Achtundzwanzig ist sie. Sich schreiben, sagt sie.



Soweto Pride<sup>1</sup>

\* \* \*

Günther Lanier, Ouagadougou 12.1.2022<sup>2</sup>

\* \* \*

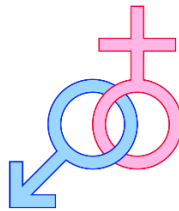
Koleka Putuma ist Südafrikas meistverkaufteR LyrikerIn.

Sich schreiben<sup>3</sup>, aber nicht nur. Sie spricht sich auch. Ist eine Spoken Word-Künstlerin.

Und sie inszeniert. Zum Beispiel *HULLO, BU-BYE, KOKO, COME IN* am 3., 4. und 5. September 2021 im *brut nordwest* in der Nordwestbahnstraße 8-10 im 20. Wiener Bezirk. Dort gestaltete sie gemeinsam mit anderen KünstlerInnen aus Cape Town “für die Wiener Festwochen eine musikalisch-performative Lesung der neuen Gedichte und stellt Blickrichtungen zwischen Publikum und Performer\*innen radikal in Frage.”<sup>4</sup>

Geboren wurde sie am 22. März 1993 in Port Elizabeth, das seit knapp einem Jahr Gqeberha heißt. Leben tut die bald 29-Jährige in Cape Town.

Ihre Lyrik – ob gelesen oder bei einer ihrer Performances gehört – hat nicht nur Südafrika im Sturm erobert.



5

24 war sie  
19 war sie  
25 war sie  
queer war sie  
straight war sie  
zu spät weg war sie  
weg in der falschen Nacht  
tat wie ein Mann in jener Nacht  
zu enge Jeans, zu kurzer Rock, eine Sodomitin

<sup>1</sup> Soweto Pride 2012, Foto Charles Haynes 29.9.2012, leicht überarbeitet GL, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dying\\_For\\_Justice\\_\(8036276575\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dying_For_Justice_(8036276575).jpg).

<sup>2</sup> Petra Radeschnig gilt – wie stets – mein herzlicher Dank fürs Lektorieren! Merci beaucoup an Hanna für die Kollektive Amnesie, ein wunderbares Geschenk.

<sup>3</sup> “Sich schreiben, sagt sie” ist die direkte Übersetzung eines Zwischentitels (S’écriture, dit-elle) in Marcelle Marini, *Territoires du féminin. Avec Marguerite Duras*, Paris (Editions de Minuit) 1977, p.50. In abermals völlig anderem Stil hat Hélène Cixous das Sich-zu-Text-bringen der Frauen thematisiert – siehe dazu “Medusa lacht“, Kap.5, pp.55ff in Günther Lanier, *Afrika. Exkursionen an den Rändern des Weltsystems*, Linz (guernica Verlag) 2019.

<sup>4</sup> Wiener Festwochen, Koleka Putuma, *HULLO, BU-BYE, KOKO, COME IN*. Performance, Spoken Word, <https://www.festwochen.at/hullo-bu-bye-koko-come-in>.

<sup>5</sup> Queere Heterosexualität. Geschaffen von PensadorMaieutic 1.8.2020, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Heterosexualidad\\_queer.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Heterosexualidad_queer.png).

*eine Sünde  
eine Sünderin  
ein sündhafter Akt  
ein Fakt  
eine Ziffer  
eine Zahl  
ein Körper  
toter Körper  
toter lesbischer Körper  
vorsätzliches Schicksal  
ein Gebet zu spät  
Hass  
Hass  
alles aus Hass  
24 war sie  
19 war sie  
25 war sie  
sie war queer  
sie war tot  
ich könnte sterben.<sup>6</sup>*

\* \* \*



Regenbogenhände<sup>7</sup>

\* \* \*

**Endnoten:**

---

<sup>6</sup> Aus "No Easter Sunday for Queers", in Koleka Putuma, *Collective Amnesia*, Cape Town (uHlanga) 2017, p.29, Übersetzung GL.

<sup>7</sup> Queere Konfusion. Regenbogenhände, Foto rt69 on flickr.com (Queereaster) 15.12.2006, leicht überarbeitet GL, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Queer\\_Confusion\\_03.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Queer_Confusion_03.jpg).